

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.  
1881-1909  
23 (1897)**

15 (19.1.1897)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1066095](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1066095)



# Wilhelmshavener Tageblatt

und

## amtlicher Anzeiger.



**Bestellungen**  
auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von M. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu M. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

**Anzeigen**  
nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gepaltene Copyspaltel über deren Raum für hiesige Inseraten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sämtl. Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neustadtgödens.  
Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No. 15.

Dienstag, den 19. Januar 1897.

23. Jahrgang.

### Deutsches Reich.

Berlin, 16. Januar. Wie verlautet, wird das Kaiserpaar demnächst der Einweihung des neuen herzoglichen Schlosses in Brinkenhau beiwohnen.

Berlin, 16. Januar. Reichskanzler Fürst Hohenlohe hat die Absicht, seine am 16. Februar stattfindende silberne Hochzeit in Schillingsturm zu feiern, mit Rücksicht auf die vielfachen und dringenden Geschäfte aufgegeben.

Berlin, 16. Januar. Ueber die diesjährigen Kaisermandate wird berichtet, daß das durch die zum 4. Armeekorps gehörige 7. Division verfallene 11. Armeekorps gegen die bayerischen Armeekorps in Gegenwart des Kaisers mandatiert soll.

Berlin, 16. Januar. Die „Hamburger Nachrichten“ halten alle Besorgnisse, die sich in der Presse an die Ernennung des Grafen Murawiew zum russischen Minister des Auswärtigen knüpfen, für vollständig unbegründet. Murawiew werde natürlich russische Politik machen, aber nach Ansicht der „Hamb. Nachr.“ nur russische, und diese nicht im Dienste irgendwelcher fremden Einflüsse.

„Graf Murawiew ist unseres Erachtens ein Politiker, mit dem die Geschäfte, die man überhaupt mit ihm zu machen hat, leicht und angenehm sind, weil sie ehrlich betrieben werden. Der neue Minister ist ein Edelmann, nicht nur von Geburt, sondern auch von Gesinnung. Sein Name hat in Rußland von früheren Generationen her einen nationalen Klang. In Berlin, wo nicht selten die Geschäfte der russischen Botschaft selbstständig von ihm geführt wurden, hat er sympathische Erinnerungen hinterlassen und sich niemals in grundsätzlicher Gegnerschaft gegen Deutschland gezeigt. Wenn er als russischer Minister russische Politik betreibt, so wird man bei uns zufrieden sein können, die notwendigen Ziele der unverfälschten russischen Politik haben nichts, was mit dem deutschen Interesse nicht verträglich wäre. Daß die russische Politik auch antideutsch werden kann, ist natürlich nicht ausgeschlossen, aber wir glauben, daß unsere friedlichen Beziehungen zu Rußland ganz und gar von unserer eigenen Politik abhängen, und daß wir einen muthwilligen Angriff russischerseits auf uns weder jetzt noch künftig zu gewärtigen haben. Es fehlen dazu die kollidirenden Interessen bei beiden Nationen.“

Berlin, 16. Januar. Das unter dem Befehl des Kapitänsleutnants Becker stehende Kanonenboot „Hyäne“, das von Kamerun aus eine auf mehrere Monate berechnete Rundreise nach dem Süden Afrikas angetreten hat, ist zunächst von Loanda direkt nach Kapstadt beordert, ohne vorerst unsere deutsch-südwestafrikanische Kolonie anzulassen, um hier etwaige hydrographische Aufnahmen über die neu entdeckte Landungsstelle, den Hafen u. auszuführen. Erst nachdem das Kanonenboot „Hyäne“ längere Zeit in Kapstadt gelegen hat, um Ausrüstungsarbeiten u. auszuführen, wird es, an den Küsten Westafrikas nordwärts steuernd, unsere südwestafrikanische Kolonie anlaufen, um von Swatopomund aus die Untersuchung über eine neue Anlegungs- und Landungsstelle weiter zu verfolgen. Die „Hyäne“ ist nach der „Post“ bereits in Kapstadt eingetroffen, wofür das Schiff mit dem Kreuzer IV. Klasse „Seeadler“ von der ostafrikanischen Station zusammen traf, der von Lourenco Marques kam.

Hamburg, 16. Januar. In der heutigen Kommissions-sitzung der Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der Handelskammer wurde die Forderung der Arbeiter, daß die neuen Arbeiter zu entlassen und sämtliche alten wieder einzustellen seien, nicht angenommen. Die Verhandlungen führten schließlich zu dem Ergebnis, daß drei Arbeitgeber und drei Arbeitnehmer gewählt wurden, die Vorschläge zur Beilegung der Meinungsverschiedenheiten ausarbeiten sollen. Die Kommission besteht aus einem Richter, einem Stauer und einem Gewerführer sowie einem Seemann, einem Stauer und einem Gewerführer. Eventuell sollen die Vorschläge einem Schiedsgericht unterbreitet werden. Die Verhandlungen dauerten ca. drei Stunden und fanden in verständlicher Form statt.

Friedrichshagen, 16. Januar. Gestern wollte hier der frühere Kriegsminister Bronnart von Schellendorf als Gast beim Fürsten Bismarck. Der Fürst befindet sich außerordentlich wohl; er unternimmt täglich ausgedehnte Spazierfahrten im Sackfenster.

Lübeck, 17. Jan. In der heutigen Gerichtsverhandlung wurden 7 Ausständige wegen des am 24. November v. J. begangenen Ueberfalles von nicht ausständigen Arbeitern des Thiel'schen Emailwerkens zu 1 1/2 bis 3 Jahren Gefängnis verurtheilt.

Bln, 17. Jan. Das wegen einer Rede über den Fall Brilsewicz erlassene Verbot des Gouverneurs an sämtliche Offiziere, die Sitzungen der beiden großen Karnevalsvereine zu besuchen, ist wieder aufgehoben und der fernere Besuch gestattet worden.

### Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhause.

Berlin, 16. Jan. Bei der dritten Lesung des Lehrerbefolgungsgesetzes sprach sich der Abg. Dpfergelt gegen das Gesetz aus, da er und ein Theil seiner politischen Freunde wegen der Verfassung Bedenken hege, und stellte den Antrag, eine nochmalige Abstimmung nach 21 Tagen über die Vorlage vorzunehmen. Abg. Dpfergelt verlangt, daß ein allgemeines Unterrichts-gesetz erlassen wird, und legt Bedenken, daß die Befolgung durch ein besonderes Gesetz geregelt werden könnte. Minister Boffe theilt mit, daß nach Erledigung der Erhöhung der Beamtenbefolgung ein Gesetzesentwurf über Neuordnung des Reklamentwesens der Lehrer

werde vorgelegt werden. Er sei bereits in Verhandlungen mit dem Finanzminister getreten. — §§ 1 bis 10 werden in der Kommissionsfassung, § 11 mit neuen Anträgen Bremer und Dpfergelt angenommen.

### Ausland.

Petersburg, 15. Jan. In Zarstojes Eselo hat sich ein höchst bedauerlicher Unglücksfall ereignet. Der Zar bemerkte im Park einen Gärtner, der dort arbeitete. Er winkte ihm, näher zu kommen. Das hatte ein Wachhabender nicht bemerkt, sondern glaubte, da er den Mann eiligst auf den Zaren zulaufen sah, er könne diesen bedrohen. Deshalb schoß der Mann auf den Gärtner, der sofort todt zusammenbrach. Der Zar befindet sich infolge dieses Vorfalles in großer Erregung.

Paris, 17. Jan. „Intransigent“ bringt die Nachricht von einer Niederlage der Spanier vor Santa Clara. Die Spanier verloren 900 Tode und Verwundete, 18 Kanonen, 5000 Gewehre und außerdem 1000 Gefangene. Die Insurgenten haben 1500 Tode und Verwundete verloren. Gomez marschirt mit 18000 Mann gegen Havana vor.

Antwerpen, 16. Jan. Prinz Albert von Belgien besuchte heute das deutsche Uohdijf „Barbarossa“ und nahm an Bord deselben das Frühstück ein. Auf der Fahrt zum Hafen war ein Wagenpferd gestürzt, so daß der Prinz seinen Weg zu Fuß fortsetzen mußte.

### Ordens-Verleihungen.

Berlin, 17. Jan. Bei dem heute in Gegenwart Sr. Majestät des Kaisers abgehaltenen Ordensfest haben u. a. folgende Personen Orden usw. erhalten: Das Großkreuz des rothen Adler-Ordens mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe: v. Seebach, General der Infanterie und kommandirender General des 10. Armeekorps; — den rothen Adler-Orden 1. Kl. mit Eichenlaub: Dr. v. Coler, Professor und General-Stabsarzt der Armee; — den Stern zum rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und der egl. Krone: Thomesen, Vize-Admiral und Chef des I. Geschwaders; — den rothen Adler-Orden 2. Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe: Büdde-mann, Kontreadmiral und Vorstand der nautischen Abtheilung des R.-M.-A.; — den rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub: v. Arnim, Kontreadmiral und Inspektor der I. Marine-Inspektion; — v. Estorf, Reg.-Präsident in Aurich; — Tirpitz, Kontreadmiral und Chef der Kreuzer-Division; — die Schleife zum rothen Adler-Orden 3. Kl. Graf zu Stolberg-Wernigerode, Reg.-Präsident zu Merseburg; — den rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife: Bordenhagen, Kapitän z. S., kommandirt zum Stabe des Oberkommandos der Marine; — Frhr. v. Lyncker, Kapitän z. S., kommandirt zur Dienstleistung im R.-M.-A.; — Delrich, Kapitän z. S. Kommandeur der II. West-Division; — Seebach, Wirkl. Admiral-Rath und vortragender Rath im R.-M.-A.; — Thiele, August, Kapitän z. S. und Kommandant S. M. S. „Stosch“; — den rothen Adler-Orden 3. Kl.: Dr. Hänel, Geh. Justizrath und ordentl. Professor an der Universität Kiel; — den rothen Adler-Orden 4. Kl.: Echem, Korv.-Kapt. und Assistent des Ober-Werft-Direktion der Werft zu Kiel; — von Dassel, Korv.-Kapt. und Kommandeur der 1. Abth. II. Matrosen-Division; — Darschlag, Rechnungs-Rath bei der Intendantur der Marinestation der Ostsee; — Dr. Ehrhardt, Hofarzt S. M. S. des Prinzen Heinrich von Preußen zu Kiel; — Garbe, Masch.-Ob.-Ingenieur bei der Inspektion des Torpedowesens; — Geiger, Landrath zu Lehe; — Gildemeister, Korv.-Kapt. und Torpedo-Direktor der Werft zu Kiel; — Gypel, Rechnungs-Rath und Rentmeister zu Aurich; — Klinghorn, Rechnungs-Rath im R.-M.-A.; — Klopsch, Feuerw.-Hauptmann, kommandirt zur Dienstleistung im R.-M.-A.; — Lillie, Korv.-Kapt. und Kommandant S. M. Aviso „Jagd“; — Mehlburg, charakt. Marine-Baurath, Masch.-Bau-Inspektor zu Danzig; — Meißner, Masch.-Ob.-Ingenieur und Lehrer an der Deckoffizierschule; — Dr. Meher, Realgymnasialdirektor in Danzig; — Pribnow, Feuerw.-Hauptmann beim Artillerie-Depot zu Friedrichsort; — Rottorf, Korv.-Kapt. z. D., Lehrer an der Deckoffizierschule; — Dr. Schloßmann, z. St. Rektor der Universität zu Kiel; — v. Seebach, Ob.-Reg.-Rath zu Aurich; — Thiele, Rechnungs-Rath im R.-M.-A.; — Walther, (Paul) Korv.-Kapt. und Kommandeur der 4. Matr.-Artill.-Abth.

Den königl. Kronenorden 1. Kl.: v. Eifendeher, Wirkl. Geh. Rath und Kontreadmiral à la suite der Marine, königl. Gesandter in Karlsruhe; — den Stern zum egl. Kronen-Orden 2. Kl.: Barandon, Kontreadmiral und Chef des Stabes des Ober-Kommandos der Marine; — Dr. Neumayer, Wirkl. Geh. Admiral-Rath und Professor, Direktor der Seewarte zu Hamburg; — den egl. Kronen-Orden 2. Kl. v. Franckius, Kapt. z. S. u. Rmt. S. M. Pzsch. 1. Kl. „Weihenburg“; — Hornung, Kapitän z. S. und Präses der Schiffsprüfungs-Kommission; — Kirchhoff, Kapt. z. S., beauftragt mit Wahrnehmung der Geschäfte des Inspektors der Marine-Artillerie; — Klein, Geh. Adm.-Rath und vortr. Rath im R.-M.-A.; — den egl. Kronen-Orden 3. Kl.: du Bois, Korv.-Kapt. und Kommandant S. M. S. „Frene“; — Brinckmann, Korv.-Kapt. bei der Marinestation der Nordsee; — Gobel, evang. Marine-Oberpfarrer bei der Marine-Station der Nordsee; — Hellhoff, Korv.-Kapt. bei der Marinestation der Ostsee; — Holländer, Stabsingenieur u. Geschw.-Ing. des 1. Geschw.;

— Rottorf, charakt. Wirkl. Adm.-Rath im R.-M.-A.; — Seydell, Stabsingenieur u. Stations-Ing. der Marinestation der Nordsee; den egl. Kronenorden 4. Kl.: Fritsch, Werft-Maschinenmeister zu Kiel; — Glashoff, Rechnungs-Rath bei d. Intend. d. Mar.-Stat. d. Ostsee; — Knoch, Feuerw.-Hauptm. beim Artill.-Depot zu Danzig; — Mannweiler, Werft-Betr.-Sekretär bei der Werft zu Kiel; — Ocko, Mar.-Rendant zu Wilhelmshaven; — Preuß, Werft-Betr.-Sekr. zu Danzig; — Rademacher, Konfir.-Zeichner im R.-M.-A.; — Riegel, Festungs-Oberbaurath bei der Fortifikation in Geestemünde; — Scheffler, Feuerw.-Prem.-Lieut. beim Art.-Depot zu Wilhelmshaven; — Schröder, Geh. Kanzlei-Sekretär im R.-M.-A.; — Strehlau, Mar.-Garnison-Verw.-Direktor zu Friedrichsort; — das Allgem. Ehrenzeichen in Gold: Budig, Marine-Werkmstr. in Kiel; — Lennartz, Depot-Vizefeldwebel beim Artill.-Depot zu Wilhelmshaven; — Wischke, Depot-Vizefeldwebel bei der Werft zu Wilhelmshaven; — Schulz, (Rudolf), Magazin-Aufseher bei der Werft zu Danzig. (Schluß folgt.)

### Marine.

§ Wilhelmshaven, 17. Januar. Vom Urlaub sind zurückgekehrt: Korv.-Kpt. Deibel, Kpt.-Lt. Schröder, Lt. z. S. Kloebe (Friedrich), Lt.-At. z. S. Wyling, Mar.-Unt.-Zahlm. Maack, Unt.-At. z. S. von Krotha (Thilo) Berger, Masch.-Unt.-Zug. Wöhnting, Torp.-At. Schwoede, Mar.-Ass.-Uzt 2. Klasse Dr. Ottow. Mar.-Aud. v. Thadden ist von der Dienststelle zurückgekehrt. Torp.-Zug. Fichtner hat eine Dienstreise nach Friedrichsort angetreten, Stabsarzt Dr. Wasserfall ist zur Dienstleistung beim Chefarzt kommandirt, Mar.-Unt.-Zahlm. Maack hat die Geschäfte als Vorstand des Rechn.-Amtes der 2. Abth. II. Matr.-Div. übernommen. — Der Major Mühlberg der II. Ingenieurinspektion ist durch Beförderung der egl. General-Inspektion des Ing.- und Honier-Korps und der Festungen vom 12. Jan. zur Vertretung des beurlaubten Ing.-Offiziers vom Platz von Geestemünde Maj. Spöhr kommandirt worden. — Dem Mar.-Unt.-Zahlm. Fröhner ist durch Beförderung des Staatssekretärs des R.-M.-A. ein dreimonatlicher Urlaub zur Wiederherstellung seiner Gesundheit bewilligt worden. — Mar.-Zahlm. Feigle ist als Schiffs-Zahlm. an Bord des Flaggschiffes der II. Div. des I. Geschwaders S. M. S. „König Wilhelm“, Mar.-Zahlm. Scherler als Vorstand des Rechn.-Amtes der 2. Abth. II. Matr.-Div. kommandirt.

— Cuxhaven, 17. Jan. Der brasilianische Torpedokreuzer „Timbra“ hat am 14. d. M. Nachmittags Cuxhaven passiert.

— Rom, 16. Jan. Die deutschen Schulschiffe sind auf einer Uebungsfahrt im Mittelmeer begriffen. Das Schulschiff „Stosch“ wird vom 18. bis 21. d. M. Venedig und vom 4. bis 10. Februar Palermo besuchen. „Gneisenau“ wird vom 23. Januar bis 8. Februar in Neapel und vom 11. bis 22. Februar in Genua vor Anker gehen. „Stein“ wird am 5. Febr. Neapel anlaufen, dort bis zum 15. Februar verweilen und hierauf nach Maddalena abgehen, wo ein Aufenthalt vom 21. bis 24. Februar vorgesehen ist. Das Schulschiff „Moltke“ wird vom 6. bis 11. Februar Messina besuchen.

### Lokales.

§ Wilhelmshaven, 18. Januar. Das II. Seebataillon hält vom 21. bis zum 23. ds. Mts. eine größere Felddienst-übung ab.

Wilhelmshaven, 18. Jan. Die erste Sitzung des Bürger-vorsteher-Kollegiums im neuen Jahr wird am Donnerstag, den 21. Januar, stattfinden.

Wilhelmshaven, 18. Jan. Die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder zum Schulbesuch findet am Sonnabend, den 23. d. M., Nachmittags von 3—7 Uhr in den 3 Volksschulen und in der Mittelschule statt. Im Interesse der Eltern erscheint es wünschenswerth, daß diejenigen, welche etwa am 1. Mai aus dem Oldenburgischen nach Wilhelmshaven beziehen, ihre Kinder jetzt schon, also am 23. d. M. hier in Wilhelmshaven zur Schule anmelden.

Wilhelmshaven, 18. Jan. Eine ungemein schnelle Reise hat ein Brief zurückgelegt, der uns heute aus Schöneberg zugeht. Der Brief ist dort am 15. Dez. aufgegeben und traf hier am 17. Januar ein, hat also zu der langen Reise nur 1 Monat und 2 Tage gebraucht.

Wilhelmshaven, 18. Januar. Uebermorgen wird das zweite Sinfonie-Konzert des Musikcorps des II. Seebataillons im Saale der „Burg Hohenzollern“ stattfinden. Wie schon mitgetheilt, wird in diesem Konzert das Verfall'sche Konzert „Dornröschen“ unter Mitwirkung des Bürgergesangvereins und des Singvereins für gemischten Chor aufgeführt. Auch hat die Dratorienfängerin Fr. Vespermann aus Weener ihre Mitwirkung freundlichst zugesagt u. z. da der Reinertrag zu einem kirchlichen Zweck bestimmt ist, ohne jeden Anspruch auf Honorar. — Das Werk selbst, das achte des Komponisten, ist J. M. der Königin Marie von Bayern gewidmet. Als Solisten treten auf Dornröschen (Sopran), der König, Dornröschens Vater (Baß), der Königssohn (Tenor) und die Fee (Alt); ferner wirken 3 Chöre mit: Chor des Volkes, Chor der Jäger und Chor der Waldgeister. Das Werk besteht aus 2 Theilen. Der erste beginnt nach der Einleitung mit einem Recitativ und Arie der Fee. Dann folgt Recitativ für Baß und Chor und ein sehr ansprechendes Duett für Sopran und Alt. Den Schluß bildet ein Ensemble zwischen Chor, Baß und Sopran. Den zweiten Theil eröffnet ein Chor-Recitativ der Waldgeister mit einem hübschen Soloquartett. Dann folgen die Jäger des Königssohnes mit dem Jagdchor, der Königssohn selbst mit Recitativ und Arie, der Chor der Waldgeister, eine Contilene für Sopran. Das Erwachen Dornröschens schildert ein prächtiges Duett zwischen Dornröschen und dem Königssohn. Mit einem imposanten



Finale für Alt, Bass, Chor und Soloquartett schließt das ein- drucksvolle Werk. Unsere muskelliebenden Kreise bringen dem- selben reges Interesse entgegen, so daß die Nachfrage nach Billets sehr stark ist. Wer sich einen guten Platz sichern will, wird sich daher beeilen müssen.

**Wilhelmshaven**, 18. Januar. Daß Herr Musikdirektent Wölffler mit der Veranstaltung von Sonntag-Abend-Konzerten einem weit verbreiteten Wunsch nachkam, bewies der ungewöhnlich starke Besuch des gestern Abend im Saale der Burg Hohenzollern abgehaltenen Konzertes à la Strauß. Es war bald nach Beginn des Konzertes kein Stuhl mehr zu bekommen. Die Darbietungen waren vorzüglich, insbesondere ernteten die mit großer Präzision gespielten Streichquartette kolossalen Beifall. Auch die übrigen Nummern, wie die auf südmichisches Drängen gegebenen zahlreichen Einlagen wurden ungemein lebhaft applaudirt. Es läßt sich wohl mit Bestimmtheit erwarten, daß auch die ferneren Konzerte derselben freundlichen Aufnahme begeben werden, wie das gefrige.

**Wilhelmshaven**, 18. Jan. Eine der ersten diesjährigen Kaisergeburtstagsfeiern veranstaltete am Sonnabend den 16. d. Mts. in „Burg Hohenzollern“ der Veteranen-Verein Wilhelmshaven. Das Fest verlief in würdiger und erhebender Weise. Unter den Gästen bemerkte man Vertreter der hiesigen Militär- und Zivilbehörden und zahlreiche aktive und inaktive Offiziere der Garnison. Wir wünschen den Veteranen zu ihrem Streben, den eigenen, opferfreudigen Patriotismus in immer weitere Kreise zu tragen, auch ferner den besten Erfolg.

**Wilhelmshaven**, 18. Januar. Die Generalversammlung für das beginnende neue Vereinsjahr des hiesigen Marinevereins, welche in dem Vereinslokal „Burg Hohenzollern“ stattfand, war äußerst zahlreich besucht und wurde mit einem Hoch auf S. M. den Kaiser durch den Vorsitzenden Herrn Werkmeister Rahneberg eröffnet. Für den Jahresbericht war seitens der Kassendirektoren eine Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben ausgelegt; nach dieser Zusammenstellung halte der Verein am Schlusse des Etatsjahres 1878,65 Mark bares Vermögen. Hierzu ergänzte der Vorsitzende, daß die Kopzahl des Vereins am Jahres- schluß 3 Ehrenmitglieder und 236 Mitglieder zählt; außerdem hat Herr Kapit. z. S. Graf Moltke seinen Beitritt erklärt und den Ehrenvorsitz übernommen. Bei der stattgehabten Wahl für die ausstehenden Vorstandsmittelglieder wurde der Schriftführer und Kassirer wieder gewählt, während der stellvertr. Schrift- führer und 2. Kassirer neu gewählt wurden. Als Revisoren wurden die bisherigen Kameraden wieder gewählt.

**Wilhelmshaven**, 18. Jan. Der Circus Leo und Viktor wird bestimmt am Donnerstag seine Eröffnungsvorstellung geben.

### Aus der Umgegend und der Provinz.

**Neustädtdödens**, 18. Jan. Herr Zimmermeister H. Jakobs hier hat das hieselbst belegene, den Quader'schen Erben gehörende Wohnhaus nebst Garten für 900 Mk. gekauft.

### Verdingung.

2500 kg Holzwohle und 23000 m Holzwohle, im Mai d. J. zu liefern, sollen am 1. Februar 1897, Vormittags 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr, verdingen werden.

Bedingungen liegen im Annahmeamt der Werkst. aus, werden auch gegen 1,20 Mark von der unterzeichneten Behörde portofrei verandt.

Wilhelmshaven, den 8. Jan. 1897.

### Kaiserliche Werkst.

Abth. für Verw.-Angelegenheiten.

### Bekanntmachung.

Zur Feier des Geburtstages S. M. des Kaisers und Königs findet auch in diesem Jahre ein Festmahl der hiesigen Bürgerschaft und der Vertreter der bürgerlichen Behörden im Hotel Hempel am 27. Januar, Nachmittags 2 Uhr, statt.

Offen zur Einzeichnung für die Theil- nehmer liegen aus im Hotel Hempel, bei Herrn Ernst Meyer (Roosstraße), im Hotel Arning und im Zimmer Nr. 6 des Rathhauses.

Wilhelmshaven, den 18. Jan. 1897.

### Der Magistrat.

Dr. Ziegner-Gnühl.

### Bekanntmachung.

Die Anmeldungen für die Kinder, welche Ostern dieses Jahres schul- pflichtig werden, finden **Sonnabend, den 23. Januar**, nachmittags von 3—7 Uhr für die **Mittelschule** in dem Amtszimmer des Direktors im Mittelschulgebäude, für die **Volksschulen** in den Amtszimmern der Hauptlehrer in dem Volksschulhause jeden Schulbezirks statt. Bei der An- meldung ist Geburts- und Zuspätkommen der Kinder vorzulegen.

An diesem Tage sind auch die Kinder anzumelden, welche aus den Volksschulen in die Mittelschule über- treten wollen.

**Rajewski**, Rektor und Königl. Schulinspektor.

### Öffentliche Sitzung

des Bürgervorsteher-Kollegiums am **Donnerstag, den 21. Januar**, Nachm. 5 Uhr.

### Tagesordnung:

1. Einführung u. Entwurf einer Bier- steuer-Ordnung.
2. Einführung u. Entwurf einer Dienst- boten-Kranken-Versicherungsanstalt.
3. Pensionierung des Lehrpersonals der höheren Mädchenschule.
4. Zuschuß für die höhere Mädchen- schule pro 1897/98.
5. Ergänzung der Kommission für die Gehaltskata der städt. Beamten.
6. Pensionszahlung an den früheren Bürgermeister Detken.
7. Verschiedenes.

Der Bürgervorsteher-Wortführer.

Käufer beabsichtigt, das Haus abzubringen und an dessen Stelle ein neues zu errichten.

**Gödens**, 18. Januar. Nachdem gestern durch Herrn Thierarzt Junken aus Wittmund festgestellt worden, daß das Hornvieh des Herrn Landwirth F. Schröder in Eiland feuchter- frei ist, ist nunmehr die Maul- und Klauenseuche in unserer Gegend erloschen. Hoffentlich tritt kein neuer Fall wieder auf.

**Sorten**, 18. Januar. Die den Nienschen Erben ge- hörende, in unserer Gemeinde belegene Bestung, bestehend aus Wohngebäude und ca. 20 Grafen Bau- und Weideland, ist neu- lich für die Summe von 29,200 Mk. in mehreren Loosen öffent- lich verkauft worden. Das Wohnhaus hat Stellmacher Cafens hier selbst für 4200 Mk. gekauft. Für die Ländereien sind äußerst hohe Preise erzielt, so wurde ein Stück Weideland 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Grafer groß, für 500 Mk. verkauft.

**Caroliensiel**, 18. Jan. Gestern waren die Herren Königl. Landrath Alsen von Wittmund und Departements-Kreis- thierarzt Vof von Aurich hier anwesend, wie man hört um fest- zustellen, ob in der wegen der Maul- und Klauenseuche ver- hängten Grenzperre Erleichterungen geschaffen werden können.

**Caroliensiel**, 18. Jan. Die Verbindung mit Wange- roog ist wegen des Frostwetters schon etwa seit 8 Tagen unter- brochen. Dem Postfährschiffer Warrings ist es gestern nach etwa 6 stündiger schwerer Arbeit gelungen die Postkassen auszu- tauschen. Er hat zu Fuß den Weg durch das Watt genommen.

[**]** **Aurich**, 16. Jan. Heute konnte Herr Bäckermeister S. Bus hier das 50jährige Meisterjubiläum und zugleich mit seiner Ehefrau, geb. Janßen, das Fest der goldenen Hochzeit feiern.

**Aurich**, 17. Jan. Unter den Kindern der Schule zu Süb- Georgsfehn war die Diphtheritis ausgebrochen. Die 5 von Hrn. Dr. Köben-Augustfehn mit Heilserum getimpften Kinder genesen sämtlich ohne schädliche Nebenwirkungen, hingegen fiel das sechste, nicht getimpfte Kind der Krankheit zum Opfer.

**Aurich**, 17. Jan. Laut zuverlässiger Mittheilung hat der Minister Dr. Bosse die Königl. Regierung zu Aurich erwächtigt, die Einführung des von dem offizielichen Lehrerverein heraus- gegebenen Lehrbuches für die Oberstufe offizielischer Volksschulen zu genehmigen, wenn dieselbe von den zuständigen Behörden be- antragt wird.

**Emden**, 15. Januar. Das Etablissement „Livol“ ist für 100 000 Mk. an Herrn Wilh. Burmann hier, verkauft worden. Zu dem gestern mitgetheilten Verkauf des Gasthofs „Zum goldenen Adler“ sei noch bemerkt, daß letzterer nebst Inventar für 33 000 Mark an Herrn Jürgens übergegangen ist.

**Emden**, 16. Jan. Gegen die beabsichtigte Aufhebung der Steuerklasse richtet sich eine Eingabe der hiesigen städtischen Kollegien und der kaufmännischen Deputation an das Abge- ordnetenhaus, worin die Beibehaltung der Klasse und die Wieder- einstellung der dafür erforderlichen Mittel in den Staatshaus-

halt für 1897/98 erbeten wird. In der Eingabe wird ausge- führt, daß unsere Steuerklasse die älteste im preussischen Staate ist. Sie ist 1782 auf Anregung des Königlich preussischen Gesandten am dänischen Hofe, v. Bismarck, von der Stadt ins Leben gerufen.

**Osterode a. S.**, 14. Jan. Der Mann, der, wie erinner- lich, in Moringen gegen die Lehrerin Busch einen Raubmord- versuch und ein Sittlichkeitsdelikt verübte, ist in Osterode a. S. vom Forstauffeher Kofe festgenommen worden. Er nennt sich W. Mahn und hat die That eingestanden.

### Vermischtes.

—\* **M. G. Labbach**, 15. Jan. Wegen Verdachtes der Unterschlagung von 50 000 M. in Erbschaftsachen wurde die Gattin des Agenten Joseph Schmitz verhaftet.

—\* **Madrid**, 15. Jan. In der Provinz Asturien herrscht große Noth. Hungernde fallen die Karren mit Lebensmitteln an und fordern von Fußgängern Almosen unter Drohungen. Man befürchtet eine Zunahme der Unruhen.

### Telegraphische Depeschen des Wilhelmsh. Tagebl.

**H.B. Berlin**, 18. Jan. Das Fest des schwarzen Adler- ordens hat in üblicher Weise stattgefunden. Heute Abend 7 Uhr findet größeres Diner statt, zu welchem auch der österreichische Minister des Aeußern Graf v. Goluchowsky geladen ist. Kaiserin Friedrich empfing den Grafen von Goluchowsky in Audienz.

**H.B. Berlin**, 18. Jan. Der Präsident des Abgeordneten- hauses in von seiner Krankheit wieder genesen und hat die Ge- schäfte des Hauses wieder übernommen.

**H.B. Berlin**, 18. Januar. S. M. S. „Moltke“ ist am 17. Januar in Alexandrien angekommen, während S. M. S. „Stosch“ an demselben Tag in Venedig einlief. „Stosch“ wird am 21. Januar die Reise nach Triest antreten.

**H.B. Berlin**, 18. Jan. Die „Köln. Ztg.“ meldet aus Berlin, der Fürst zu Wied habe sich bereit erklärt eine etwaige auf ihn fallende Wahl zum Präsidenten des preussischen Herren- hauses anzunehmen.

### Meteorologische Beobachtungen

des Kaiserlichen Observatoriums Wilhelmshaven

Datum.	Zeit.	Wind- richtung.	Wind- stärke.	Wolken- art.	Wolken- hoch.	Temperatur.		Niederschlag.
						Luft- (auf 10 reductirt).	Regen- (auf 10 reductirt).	
Jan. 17.	8,30 h Mrg.	757,8	0,4	CS	2	10	8	ebel
Jan. 17.	8,30 h Abd.	758,6	0,5	CS	2	10	8	ebel
Jan. 18.	8,30 h Mrg.	759,8	0,2	CS	1	1	1	ebel

### Ich verkaufe

**Dienstag, den 19. Jan. 1897**, Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Neuestraße 2, 1. in **Zwangsvoll- streckungssachen**:

1 großen Kasten Wollgarne, ge- fütterte Unterhosen, gefütterte Jacken, wollene Unterhosen und Hemden, Meißelkoffer, Schultor- nister, Tischdecken u. s. w.;

2. im **freiwilligen Auftrage**: 1 zweith. Kleiderbrant, 1 Pia- nino, fast neu, hat eine Schiffs- reife mitgemacht, großen Posten Es- und Kaffeetrommeln mit Spiritusbehälter, Kinderwagen u. s. w.

Öffentlich meistb. gegen Baarzahlung. Verkauf findet bestimmt statt.

**Revereh**, Gerichtsvollzieher.

Im freiwilligen Auftrage verkaufe ich **Dienstag, den 19. Jan. 1897**, Nachm. 2 Uhr

Neuestraße 2 Herren-Gravatten, Knöpfe (für Damen u. Herren), 20 Dgd. lein. Kragen, 2 gr. Laden-Petroleum- Lampe, 2 lange Tische, 1 De- corationsbüste (Herrenfigur), 2 Kinderwagen u. s. w.

Öffentlich meistbietend gegen Baar- zahlung.

**Revereh**, Gerichtsvollzieher.

In Zwangsvollstreckungssachen ver- kaufe ich **Dienstag, den 19. Jan. 1897**, Vorm. 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr,

im Hermann Meyer'schen Laden, Bis- marckstraße 1 fast neuen hohen Schirmstrant öffentlich meistbietend gegen Baar- zahlung. Verkauf findet bestimmt statt.

**Revereh**, Gerichtsvollzieher.

### Zwangsvollstreckung

Am **Dienstag, den 19. Jan.**, Vormittag um 10 Uhr, soll Bismarck- straße Nr. 51 eine compl.

### Ladeneinrichtung

als: 4 gr. Stölen, 3 Treten, Kolltreten und Ständer gegen Baarzahlung versteigert werden. Wilhelmshaven, den 16. Jan. 1897.

**Huhnke**, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungen!

Umständehalber ist Alleestraße 21 die an der Straße belegene **Woh- nung**, bestehend aus 3 Stuben u. (auch passend für ein kleines Geschäft) zum 1. Februar d. J. zu vermieten. Preis 225 Mk. jährlich.

Zu erfragen bei **Prignitz**, Mittags von 1—2 Uhr.

### Holz-Verkauf.

Frau Wittwe Bentens geb. Carstens zu Dose beabsichtigt am

**Sonnabend, den 23. Jan. 1897**, Morgens präc. 11 Uhr anschn., in dem bei ihrem Hause nahe an der Landstraße belegenen Gehölz:

**200 Stämme größtentheils starke gefällte Tannen,**

**100 Nummern eich. Damm- und Drahtpfähle,**

**60 Haufen Brennholz u. Busch,**

**10 St. schwere Eichen und einige Eichen**

öffentlich auf geraume Zahlungsfrist zu verkaufen.

Wittmund, den 8. Januar 1897.

**H. Eggers.**

### Verpachtung event. Verkauf eines Hotels.

Das altrenommirte Hotel „Zum Erbgroßherzog“ in Jever, Haus I. Rang, mit allem Comfort der Neuzeit, elektrischer Beleuchtung u. ausgestattet, mit Restaurant und Konzertsaal (großes Saalgeschäft), ist mit vollständigem Inventar zum 1. Mai d. J. zu verpachten oder auch zu verkaufen.

Auskunft erteilt Receptor **Th. Meyer** in Jever.

### Zu vermieten

ein Laden mit Wohnung nebst Laden-Einrichtung. Ferner eine drei- räumige Oberwohnung zum 1. Febr.

**Jos. Kasten**, Neue Wilhelmshavenstr. 31.

### Herrschafliche Wohnungen,

2. Etage, Noonstraße 14, gegenüber Hempels Hotel, bisher von Herrn Bauinspektor Schwarz bewohnt, wegen Verletzung zum 1. Mai miethfrei. Desgl. die 1. Etage daselbst zum 1. Mai miethfrei. Näheres bei

**J. N. Popken**, Königstraße 50.

Habe einige tausend Pfund gutes **Pferdehe** zu verkaufen. **G. Zimmermann**, Dykhausen,

### Zu vermieten ein möblirtes Zimmer.

Göfestr. 12a, pt. I., n. Werfthor I.

### Zu vermieten

zum 1. Februar zwei möblirte **Varterezimmer** mit Burschengelaß, Kaiserstraße 9.

**Seinemann**, Mittelstr. 4.

### Ein möbl. Zimmer

nahe der Kasernen sofort zu vermieten. Ditzienstraße 6, u. r.

### Möbl. Zimmer

auf sofort oder später zu vermieten. Kielerstraße 63, I.

### Zu vermieten

ein großes schönes **Varterezimmer** in der Kaiserstraße per sofort oder später. Näheres in der Exped. d. Bl.

### Zu vermieten

zum 1. Februar 2 möbl. Zimmer. Bismarckstraße 24, I. r.

### Eine geräum. I. Etagenwohnung

nebst Zubehör ist zum 1. April oder später zu vermieten. Pr. 600 Mk. **Eben**, Bismarckstraße 29, am Park.

### Zu vermieten

auf sofort oder später ein freundlich möblirtes Zimmer. Ulmenstraße 20, pt. r.

### Zu vermieten

zum 1. Februar ein **Laden**. Ecke Grenz- und Börsenstr. 2.

### Zu vermieten

ein möbl. Wohn- und Schlaf- zimmer. Zu erfr. bei **L. Wöpper** Dwe., Klempner, Kasernenstr. 1.

### Zu vermieten

möbl. Zimmer für 1 jg. Mann. Elsaß, Peterstraße 39, pt.

### Zu vermieten

auf sofort oder später eine große **Varterezimmer** Wilhelmstr. 4. Näheres Auskunft bei Herrn **Wittber**, Königstraße oder Noonstraße 75, I. r. Wer erteilt

### Privat-Unterricht

bis Ober-Sekunda? Angebote unter **H. S. 9** in der Exped. d. Bl. erb.

### Gesucht

sofort oder zum 1. Febr. ordentliches **Mädchen** für den Nachmittag. Kaiserstraße 58, II. r.

### Zu miethen gesucht

zum 1. Mai eine 3räum. **Wohnung** mit Zubehör eventl. mit Wasserleitung von einem jungen Ehepaar.

Offerten sind bis zum 23. d. Mts. u. X. 100 an die Exp. d. Bl. einzur.

In Döse bei Curhaven, Strichweg 40, wird zum 1. April das **Warterezimmer** m. Garten miethfrei. Dasselbe enthält 2 Salons, 4 Zimmer und die nöthigen Wirtschaftsräume. Näh. daselbst bei der Eigentümerin **Frau Werner**.

### Zwei zu 5 Proz. verzinssliche sichere Hypotheken in Beträgen

**3000 u. 5000 Mk.** zu cediren gesucht. Wilhelmshaven.

**B. H. Bährmann**, Bankgeschäft.

### Billig zu kaufen gesucht ein

**Brockhaus-Lexikon** neueste Auflage, 16 Bände, gut erhalten, gegen baar. Offerten unter M. G. an die Exped. d. Bl.

### Gesucht

zum 1. Mai eine **Wohnung** von 5 b. 7 Räumen im Preise v. 5—700 M. in e. r. saub. Hause v. kinderl. Eheleuten. Room- od. Nebenstr. Off. u. A. G. an die Exped. d. Bl.

Für einen großen bürgerlichen Haus- halt zum 1. März oder später eine erfahrene

### Haushälterin

gesucht, am liebsten Witwe. Offerten unter „F. J.“ bitte an die Exped. d. Bl. zu senden.

### Zu verkaufen

**30 Sud. Altlandshe.** Süderdegenhausen bei Waddemarden. **Heinrich Busma**, Landwirth.

### Bekanntmachung.

Die Ziehungstage der 3klassigen II. Weßler Geld-Lotterie, deren 1. Ziehung am 14. und 15. Januar statt- finden sollte, ist auf folgende Daten **verlegt**:

1. Kl. Ziehung am 8. u. 9. April 1897, 2. " " " 6. u. 7. Mai 1897, 3. " " " 23.—29. Juni 1897.

Kieler Geld-Lotterie, Hauptgewinn 50 000 M. baar, Ziehung unweider- rüßlich 6. Februar. Loose à 1 M., 11 Stück für 10 M., sind noch vor- rüthig.

**W. H. Orie**, Cigarrenhandlung.



**Zu verkaufen**  
ein junger Hund und mehrere  
Kaninchen.  
Lonnbeich 18.

**Logis**  
für einen jungen Mann.  
Lonnbeich, Schmidtstr. 9, u. r.

**Ein Kindermädchen**  
wird gesucht von  
Lüdicke, Drogenhdlg., Koonstr. 104.

**Gesucht**  
zum 1. April eine Wohnung mit  
Werkstelle, passend für einen  
Tischler, möglichst im Stadtteil  
Wilhelmshaven. Offerten an  
H. Bohmann, Hannover,  
Kornstraße 22.

**Gesucht**  
ein Mädchen für den Vormittag.  
Manteuffelstraße 1, pt. I.

**Suche**  
zum 1. Februar ein durchaus zuber-  
lässiges anständiges Hausmädchen  
mit guten Zeugnissen.  
Adlerapotheke, Bismarckstr. 19.

**Gesucht**  
eine febl. ruh. Wohnung, 3 bis 4  
Zimmer mit Zubehör per April oder  
Mai für stille Bewohner. Off. baldigst  
erb. unt. B. B. an die Exped. d. Bl.

**Gesucht**  
auf sofort oder zum 1. ein tüchtiges  
Mädchen.  
Frau Peters, Bismarckstr. 60.

**Gesucht**  
zum 1. April oder 1. Mai zwei in  
einem gemeinsch. f. Hause liegende  
Wohnungen von 4 u. 5 Räumen.  
Off. u. H. H. B. a. d. Exped. d. Bl. erb.

**Gesucht**  
ein Dienstmädchen zum 1. od. 15.  
Febr., am liebsten von 17—20 Jahren.  
Strecker, Kaiserstr. 16, II.

Für meine Gärtnerei und Baum-  
schule verbunden mit Samen- und  
Pflanzenhandlung suche ich auf bald  
resp. Osteren einen

**Lehrling.**  
W. H. Kraatz, Bafede d. Oldenburg.

**Gesucht**  
zum 1. Febr. ein ordentl. Kinder-  
mädchen für den Nachmittag.  
Frau Jung, Flehtner, Wilhelmstr. 10, I. Et.

**Gesucht**  
ein gut möbl. Wohn- u. Schlaf-  
zimmer ohne Vorkosten, sofort.  
Offerten unter D. P. an die Exped.  
dieses Blattes.

**Gesucht**  
zum 1. Februar ein saub. Mädchen  
für die Tagesstunden.  
Kasinostraße 6, II. r.

**Gesucht**  
ein anständiges Mädchen für die  
Nachmittagsstunden.  
Bismarckstr. 35k, 1 Tr. I.

**Gefunden**  
ein Cigarrenetui. Abzuholen  
gegen Erstattung der Infections-  
kosten bei  
Geirr. Harbers, Almenstr. 24.

**Verloren**  
eine silberne Brosche (Ernährungs-  
thaler) auf der Rückseite gravirt. Ab-  
zugeben gegen Belohnung bei Säbden,  
Ecke der Grenz- und Wilhelmsh. Str.  
Empfehle

**Anzug- u. Paletotstoffe**  
zu den niedrigsten Preisen. Biefere  
**Cheviot-  
Herren-Anzüge**  
nach Maß von 36 M. an.  
Ant. Rehme, Schneiderstr.,  
Knoorstraße 6.

Empfehle mich als gelibte  
**Schneiderin**  
in und außer dem Hause.  
Gebwig Fallers,  
Bant, Oldenburgerstr. 34.

**Die Erneuerung der Loose**  
zur 2. Klasse kann Kasinostraße 4  
stattfinden.  
Flischer, Lotterie-Einnehmer.

**Variété „Deutsche Flotte“.**

Koonstraße 6.  
Täglich:  
**Gr. Spezialitätenvorstellung.**

Vom 1. Januar ab:  
Täglich Auftreten der neu engagierten Spezialitäten!!  
Anfang Sonntags 7 Uhr. Wochentags 8 Uhr.  
Vorverkaufskarten an den durch Plakate kenntlichen Stellen zu  
den bekannten Preisen.

**Waarenhaus  
B. H. Bührmann.**

Meine Spezial-Abtheilung  
für  
**Herrenkonfektion**  
bietet unbedingt die größte Auswahl am Platze.  
Garderoben für den  
werktäglichen Gebrauch.

Jünfkammhosen, Englisch Lederhosen  
in glatt, gestreift und weiß, Manchester-  
Hosen und Westen für Zimmerleute,  
Jacken, Kittel und Blousen, sowie alle  
Sorten Hemden in Parchend und blauem  
Flanell in größter Auswahl.

Sämmtliche Artikel sind aus bestem Material  
hergestellt und für gute dauerhafte Qualitäten bürgt  
die Firma.

**Buckskin-Anzüge**  
in allen Preislagen von Mark 8,00 an.

Garantirt bester Sitz!

**Minna Struckmann**  
— Marktstraße 12 —  
empfehlte sich zur Anfertigung  
eleganter  
Ball- und Masken-Costüme.

**Gesucht**  
ein fixer Sanfbursche.  
Wilh. Schlüter.

**Ein Kindermädchen**  
wird gesucht.  
Sempels Hotel.

**Gesucht**  
eine ältere Haushälterin auf sofort.  
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Uhrmacherlehrling,**  
bereits 2 Jahre gelernt, Sohn eines  
von Kiel nach hier veretzten Beamten,  
wünscht zur Fortsetzung seiner Lehrzeit  
hier am Orte zum 1. April d. J.  
einen Lehrherrn. Gest. Anerb. unter  
P. Z. 555 an die Exped. d. Bl. erb.

**Suche**  
zum 1. Februar für eine perfekte  
Köchin im gesetzten Alter mit besten  
Zeugnissen Stellung im Hotel oder  
Privat.  
Frau Kruse, Oldenburg,  
Nadorsterstraße 100.

**Suche**  
für ein gewandtes Hausmädchen  
im Alter von 25 Jahren, das im  
Schneidern sowie in Weisknähen ge-  
schickt ist, Stellung zum 1. Februar.  
Frau Kruse, Oldenburg,  
Nadorsterstraße 100.

**Suche**  
zum 1. Februar ein durchaus zuber-  
lässiges anständiges Hausmädchen  
mit guten Zeugnissen.  
Adlerapotheke, Bismarckstr. 19.

Patentamtlich geschützt.  
  
**Automat. Waffenfänger.**  
für Ratten 4 M., für Mäuse 2 M.  
Fangen ohne Benützung bis 40 Stück  
in einer Nacht, hinterlassen keine Witterung  
u. stellen sich von selbst. Lieferant d. besten  
Ergebnisse. Beste Schraubenteller. Robbats  
Ausstattung nur 2 M. G. Schubert & Co.  
Berlin S.W., Beuthstraße 17.

**Achtung!**

Wegen Uebernahme des **Bazars  
Barschat, Güterstraße 7a,**  
will ich, um die Transportkosten nach  
Oldenburg zu ersparen, den ganzen  
Inhalt desselben in der kurzen Zeit  
von 5 Tagen, welche mir auf Ansuchen  
gestattet sind, total ausverkaufen.  
Der Verkauf findet statt vom Diens-  
tag, den 19. d. Mts., bis incl. Sonn-  
abend, den 23. d. Mts., täglich von  
9—12 Uhr Vorm. und 2—7 Uhr  
Nachm.  
Eine Verlängerung des Ausverkaufs  
kann nicht stattfinden, weil der Laden  
anderweitig vermietet ist.

**Eli Frank.**  
Empfehle Dienstag Abend von  
5 Uhr an

**frische Semmelblutwurst,  
frische Grützblutwurst,**  
das Stück zu 15 Pfg.  
**ff. Wurstsuppe gratis.**  
**J. Marx,**  
Altstraße 15.

**Gesucht**  
auf sofort ein tüchtiges Mädchen  
für Küche und Haus.  
**Rob. Wolf.**

**Gesucht**  
ein fixer Junge zum Auslaufen.  
Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Burg Hohenzollern, Wilhelmshaven.  
Die Aufführungen des  
**Lutherfestspiels**  
beginnen  
am 14. Februar 1897.  
Aufführung für Auswärtige  
am  
17. Februar, 5 1/2 Uhr Nachmittags.  
Extrazüge vorgesehen.

Preussische Central-Bodencredit-Action-Gesellschaft Berlin  
beleihet Grundstücke und Realitäten erstinstellig hypothekarisch. — Zinsfuß  
3 3/4 %/o, Amortisation 1/2 %/o, kostenlos.  
Zu Vertretung obig. Gesellschaft:  
**Bernhard Denninghoff, Kaiserstraße 5.**

**Waarenhaus  
B. H. Bührmann.**  
Sämmtliche noch am Lager  
befindliche  
**Damenkonfektion,**  
als:  
Winter-Kragen-Mäntel,  
Jackets,  
Capes,  
Radmäntel etc. etc.  
soll zu jedem annehmbaren Preise aus-  
verkauft werden.

**Proben zu „Dornröschen“**  
heute Montag Abend, Damen 7 Uhr, Herren und Solisten 8 Uhr  
im „Barbarossa“ (Clubsaal). Morgen Dienstag Abend 8 Uhr  
Generalprobe in Burg Hohenzollern.  
**R. Rothe.**

**„Zum grünen Hof“ in Schar.**  
(Inhaber: H. Bruns.)  
Einladung  
zu der am **Mittwoch, den 20. Januar,**  
stattfindenden  
**Einweihungsfeier**  
bestehend in  
**Konzert, kom. Vorträgen und Ball.**  
Erlaube mir ein geehrtes Publikum von Schar, Wilhelmshaven und Umgegend ganz ergebenst einzuladen.  
Entree 1,50. Damen frei.  
Vorzügl. Weine. ff. Biere. Essen à la carte.



Um weitere Fischdampfer erbauen zu lassen, beabsichtigen wir, unser Stammkapital zu vergrößern und bitten wir die Herren Gesellschafter oder diejenigen, welche unserer Gesellschaft noch beizutreten wünschen, in der bei der Oldenburgischen Spar- & Leihbank, Filiale Wilhelmshaven ausliegenden Liste, den Betrag ihrer Zeichnung einzutragen, woselbst auch die bezüglichen Bedingungen einzusehen sind.

Fischerei-Gesellschaft Wilhelmshaven m. b. H.

# Rheinischer Hof.

Empfehle zu den bevorstehenden Vereinsbällen und Maskeraden meinen

## Ballsaal

zur gest. Benutzung.  Speisen und Getränke zu civilen Preisen. 

**F. Schladitz.**

Trocken geräucherter  
**Schinken,**  
bei Abnahme von ganzen Schinken  
à Pfd. 65 Pf.;  
**ger. Schweinefleisch**  
(fett u. mager) 5 Pfd. M. 3  
empfiehlt  
**E. Langer**  
Neuestraße 10.

Per 1. Februar eröffne **Markt-  
straße 8** einen Kursus der kaufm.  
**Buchführung, Correspondenz etc.**  
Jede junge Kaufleute und Gewerbe-  
treibende jeden Standes ergebenst dazu  
ein. Bedingungen sind daselbst ein-  
zusehen und Anmeldungen erbitte bis  
zum 25. d. M.  
Gleichzeitig halte mich als  
**Rechnungssteller und Mandatar,**  
sowie zu jeder Art schriftlicher Arbeit,  
Abfassen von Büchern, Bilanzen etc. etc.  
empfohlen.  
**Johannes Schriever,**  
Marktstr. 8, unten links.

**Gummi-  
Schuhe**  
empfiehlt billigt  
**G. Frerichs,**  
Koonstr. 108.

**Pflege die Hände**  
mit  
**Glysapol**  
25 u. 50 Pfg. per Dose,  
herrliches Kosmetikum. Schrun-  
den, Schwielen, Neubildungen  
verschwinden, ebenso Jucken, Mit-  
esser, Spannen der Haut. Depots:  
Richard Lehmann, Bismarckstr. 15,  
Hugo Lüdicke, Koonstraße 104,  
Emil Schmidt, Koonstraße 84,  
W. Wachsmuth, Marktstr. 27,  
H. Keil, Drog. z. roth. Kreuz,  
Bant, Werfstr. 10.

**Hochf. süße Sahnebutter**  
verl. ägl. frisch in 10 Pfd.-Collis f.  
7,50 M. Nachnahme. Nichtpassendes  
nehme zurück. Grundb. **Wills,**  
Aetelmingen 5. Kallningten, Dfpr.

## Burg Hohenzollern.

Mittwoch, den 20. Januar 1897:

## II. Sinfonie-Concert,

ausgeführt vom  
**Musikcorps des Kaiserl. II. Seebataillons.**

— Dir.: R. Rothe —

unter gütiger Mitwirkung der Oratoriansängerin Fr. Louise Vespermann  
aus Weener und hiesiger geschätzter Solisten, sowie des Singvereins  
(gemischter Chor) und des Bürgergesangsvereins.

### Programm:

#### I. Theil.

**Ouverture** z. Shakespeare's Richard III. von Volkmann.  
**Les Preludes,** sinfonische Dichtung von Liszt. Mit Er-  
klärung.

#### II. Theil.

### Dornröschchen.

Dichtung von Franz Bonn, für Soli, Chor und Orchester von K.  
von Perfall.

Dornröschchen	Sopran.
Der König, Dornröschens Vater	Bass.
Der Königssohn	Tenor.
Die Fee	Alt.

Chor des Volkes. Chor der Jäger. Chor der Waldgeister.

Textbücher zu „Dornröschchen“ sind bei Gebr. Ladewigs und an  
der Kasse käuflich.

### Voranzeige!

## Circus Leo & Victor.

Den hochgeehrten Bewohnern von Wilhelmshaven u. Umgegend zur gef.  
Kenntniß, daß wir mit unserer bestrenommirten **Kunstreiter-Gesellschaft**  
**1. Ranges,** bestehend aus 80 Personen, Künstlerinnen und Künstlern,  
Specialitäten allerersten Ranges, einem gut geschulten **Balletcorps,** sowie  
einer eigenen Musikcapelle (Streichmusik) unter Leitung des Musikdirektors  
H. Gessert, demnächst hier eintreffen werden.

Der Marstall besteht aus **50 tadellosen Pferden edelster Race,**  
darunter die besten Schuß-, Freiheits-, Spring- und Manegepferde, sowie  
eine Auswahl Zwergponys.

Der Circus der Bauunternehmens Herrn F. Kotte in der Börnsenstr. ist  
aufs beste und bequemste eingerichtet mit einer guten Heizanlage, sowie mit  
brillanter Gasbeleuchtung versehen.

Um einem Vergleiche mit sonstigen herumziehenden Gesellschaften von  
vornherein zu begegnen, und daß wir thatsächlich nur eine erstklassige Ge-  
sellschaft besitzen, möge genügen, daß wir in Berlin (Friedrich Karl-Ufer) vor  
2 Jahren, durch 3 Monate riesige Erfolge erzielten und wiederholt durch den  
Besuch von hohen und allerhöchsten Persönlichkeiten ausgezeichnet wurden.

Der **Sonderzug mit der Gesellschaft** trifft am 20. Januar 1897,  
Vormittags 11 Uhr, in Wilhelmshaven ein und findet die

### Gala-Eröffnungs-Vorstellung

**Donnerstag, den 21. Januar 1897, Abends 8 Uhr,** statt.  
In der angenehmen Hoffnung, uns die Gunst der hochgeehrten Be-  
wohner von Wilhelmshaven und Umgegend recht bald zu erringen, zeichnen  
achtungsvoll

**Leo & Victor, Direktoren und Besitzer.**

### Möbl. Wohnungen

für die Direktion u. Mitglieder des  
Circus Leo & Victor **gesucht.**  
Gest. Offerten abzugeben beim Ge-  
schäftsführer **Pitz** im Circus.

### Zu vermieten

verleghalber eine **Wohnung** von  
5 Zimmern, Balkon und Garten nebst  
allem Zubehör zum 1. Februar eventl.  
zum 1. April oder 1. Mai.  
Kaiserstraße 66.

### Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise der  
Aufmerksamkeit und Theilnahme bei  
unserer **silbernen Hochzeit,** ins-  
besondere meinen Mitarbeitern, sagen  
wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

**August Jankowiak**  
u. Frau nebst Familie.

### Briefmarken-Tauschvereinigung „Frisia“.

**Mittwoch, den 20. d. Mts.,**  
Abends 8 1/2 Uhr,  
im Hotel „Prinz Adalbert“:

### Hauptversammlung.

1. Abrechnung.
2. Vorstandswahl.
3. Verloosung.
4. Verschiedenes.



### Freiwillige Feuerwehr.

**Generalversammlung**  
am **Mittwoch, den 20. Jan. cr.,**  
Abends 8 1/2 Uhr,  
im Vereinslokal „Zum Kyffhäuser“.

#### Tagesordnung:

1. Hebung der Beiträge.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Abrechnung der Schlußfeier.
4. Stiftungsfest betreffend.
5. Verschiedenes.
6. Instruktion.

Vollzähliges Erscheinen der Mit-  
glieder ist dringend erforderlich.

**Der Vorstand.**



### Dienstag Generalversammlung.

Vorstandswahl.  
Das Erscheinen sämt-  
licher Mitglieder ist  
dringend erwünscht.

### Beamten-Vereinigung.

Eintrittskarten zum Sinfonie-Konzert  
des Musikcorps des II. Seebataillons  
sind in unserer Verkaufsstelle Peter-  
straße, im Werft-Speisehaus und bei  
Herrn Sekretär **Wichmann,** Koon-  
straße 75, zu erhalten.  
Die **Nummern der Sperrsit-  
ze** werden nur bei Herrn Sekretär  
Wichmann verabfolgt.

**Der Vorstand.**



### Wilhelmshavener Schiessverein.

**Tanz-Übungsstunde**  
am **Donnerstag, den 19. d. M.,**  
Abends 8 1/2 Uhr,  
im Restaurant „Zum Kyffhäuser“.



### Generalversammlung

**Mittwoch, den 20. Januar,**  
Abends 8 1/2 Uhr,  
in der „Wilhelmshalle“.

### Hausbesitzer-Verein.

#### Generalversammlung

**Mittwoch, den 20. Januar,**  
Abends 8 1/2 Uhr,  
in der „Wilhelmshalle“.

#### Tagesordnung:

1. Kassenbericht und Abnahme der  
Jahresrechnung.
2. Vortrag und Unterweisung betr.  
Mietsteuer.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Kommunales (Feuerwehr, Straßen-  
reinigung, Abfuhr).
5. Verschiedenes (Eisenbahnlinsen, Be-  
theiligung an Wahlen für Gemeinde  
u. Schule, Steueranlagung).

**Der Vorstand.**

### Männer-Turn- Verein „Jahn“ zu Wilhelmshaven.

**Hauptversammlung**  
am **Freitag, den 22. d. Mts.,**  
Abends 9 Uhr,  
im Hotel Böhle.

#### Tagesordnung:

1. Bericht der Revisionskommission.
2. Bericht über das Stiftungsfest.
3. Wahl von Delegirten zum Gau-  
turntage.
4. Maskenball.
5. Unfallversicherung.
6. Verschiedenes.

**Der Turnrath.**

Dienstag, den 19. d.  
Mts.: **Versammlung**  
bei H. Vohl.  
Zahlreiches Erscheinen  
wird erwünscht.  
**Der Vorstand.**

### Geburts - Anzeige.

(Statt besonderer Meldung.)  
Durch die Geburt eines kräftigen  
Jungen wurden hoch erfreut  
Wilhelmshaven, den 17. Jan. 1897.  
**G. Zwerneemann** u. Frau.

### Geburts - Anzeige.

Die Geburt eines kräftigen Mädchen  
beehren sich anzuzeigen  
**Rudolf von Wilde,** Hofopernsänger,  
u. Frau,  
Constanze geb. Denninghoff.  
Dessau, 17. Januar 1897.

### Verlobungs-Anzeige.

Meine Verlobung mit Fräulein  
**Martha Hoffmann,** Tochter  
des Fabrik- und Rittergutsbesitzers  
Herrn Reinhold Hoffmann zu Neu-  
gersdorf (Königreich Sachsen) und  
seiner Frau Gemahlin Anna geb.  
Herrmann, beehre ich mich anzu-  
zeigen.  
Wilhelmshaven, im Januar 1897.  
**Dr. jur. Frhr. v. Lüdinghausen-Wolf,**  
Regierungs-Assessor.